



**Otto - Hahn – Schule**  
Stadtteilschule

**ELTERNRAT**  
c/o Schulbüro  
Jenfelder Allee 53  
22043 Hamburg  
info@otto-hahn-schule.de

## **Protokoll der Elternratssitzung vom 23.04.15**

Anwesend : F. Matschullat, N. Hortmann, S. Rossack-Kettenbeil, C. Mahler, T. Kalk, S. Bösch, U. Peter-Klaas, A. Calas, H. Grudzinski, S. Kilian, B. Timm- Karstan, P. Blum, A. Ökten, B. Grodt

Schulleitung: Fr. Wiegandt

Gäste: Hr. Behrend, Hr. Hartung, T. Kettenbeil, N. Kettenbeil, L. Hortmann, L. Hortmann, Lehrer und Lehrerinnen der OHS

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste**

- Frank Matschullat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung und Neuanschläge, Genehmigung des Protokolls**

- Tagesordnung wird beschlossen, Protokolle v. 03.02.15 + 30.03.15 werden ohne Änderungen genehmigt.

-

### **TOP 3: Schulentwicklungsplan, Gäste: Hr. Behrend und Hr. Hartung**

#### **TOP 3a: Hr. Behrend stellt sich vor in seiner Funktion als Schulaufsicht**

- Hr. Behrend referiert über Schulinspektion, Dienstaufsicht, Rechtsaufsicht, Fachaufsicht, beschreibt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

-

#### **TOP 3b: Hintergründe, Daten zum Schulentwicklungsplan**

- Erklärung zur Entwicklung der OHS, Steigerung der Zügigkeit, Berechnung der Schulfläche im Verhältnis zu den Schülerzahlen
- Diskussion über das Haus E, da an der OHS mehr Raumfläche zur Verfügung steht, als es Schüler gibt, lt. Hr. Hartung besteht ein Überhang von 1500qm.
- Rechenbeispiel über die Schülerzahlen unter Berücksichtigung der Neubaugebiete, lt. Hr. Behrend sind ca. 7 Schüler pro Jahrgang mehr zu erwarten, da sich alle neuen Schüler auf mehrere STS verteilen.
- Der Schulentwicklungsplan sieht sinkende Schülerzahlen an der OHS vor, durch Verringerung der Zügigkeit, dieses ist auch gewollt um umliegende neue STS zu stärken. Das betrifft vor allem die Oberstufe, da die weiteren STS ebenfalls Oberstufen einrichten werden. Es ist geplant die Schülerzahlen von derzeit 61 Klassen auf 51 Klassen abzusinken.
- Die Schulbehörde möchte die Stadtteilflucht von Schülern verhindern (viele Schüler an der OHS aus dem Raum Billstedt/Horn)
- Aussage Hr. Behrend: die OHS genießt ein hohes Ansehen in der Schulaufsicht. Der Behörde ist viel daran gelegen das die OHS stark bleibt.

### **Offene Diskussion über die genannten Zahlen:**

- Der ER stellt die aktuellen Schülerzahlen der OHS vor, (1472 Schüler/Innen, mehr als 100 Schüler m. Handicap, seit 3 Jahren konstante Schülerzahlen, große Attraktivität der Oberstufe) Es ist keine Tendenz zu erkennen, dass die Schülerzahlen an der OHS signifikant sinken werden, es wird nicht die Entwicklung im Stadtteil und den umliegenden Stadtteilen berücksichtigt (Märchensiedlung, Fuchsbergredder, Flüchtlingskinder)  
Die OHS ist eine wichtige Institution im Stadtteil, es ist wichtig, dass die OHS attraktiv bleibt, da durch die öffentlichen Diskussionen (Resteschule, hoher Ausländeranteil) bereits Nachteile entstehen. Die OHS ist auf die starke Oberstufe angewiesen, da auch diese Schule mit der Stadtteilflucht zu kämpfen hat und mit den unvermindert hohen Anmeldungen an die Gymnasien. Durch den Rückbau von Gebäuden besteht die Gefahr dass die Attraktivität verloren geht. Ein weiteres Problem: durch die Reduzierung der Zügigkeit gehen 30-40 Lehrerstellen verloren, dadurch wird ein gut arbeitendes Gefüge gestört (Teambildungen, Ausbildung von Lehrerteams), Profile können nicht mehr angeboten werden, es gibt weniger Gymnasiallehrer an der OHS.  
Der ER wünscht sich, dass Haus E saniert wird, das die Neuentwicklung im Stadtteil besser berücksichtigt wird (es werden mehr neue Wohnungen gebaut, als die Schulbehörde in ihrem Plan hat), das der Schulentwicklungsplan bzgl. der Oberstufe korrigiert wird.
- Lehrer berichten über die Probleme mit den zu kleinen Klassenräumen, über die Unterrichtsmöglichkeiten bei 25 Kindern mit Inklusionskindern und weiteren verhaltensoriginellen Kindern innerhalb einer Klasse. Es wird angemerkt das der Musterflächenplan für neu gebaute Schulen gilt, nicht für alte Bestandsschulen, die Binnendifferenzierung ist schwierig umzusetzen, da die Klassen teilweise kleiner als 46qm sind, daher wird jeder Klassenraum an der OHS benötigt. Eine weitere Anmerkung ist, dass Jenfeld wesentlich kinderreicher ist, als der offizielle Berechnungsschlüssel.
- Eine Schülerin berichtet darüber, dass es Klassenräume gibt, die so klein sind, dass ein Teil der Schüler/Innen auf der Fensterbank sitzt, da es in dem Kurs 30 Schüler gibt, aber nicht genügend große Klassenräume. Sie äußert die Befürchtung, dass Projekte, wie z. B. die Schülerfirma, nicht aufrechterhalten werden können, wenn die Schülerzahlen massiv abgesenkt werden.
- Hr. Hartung äußert, dass in den nächsten 3 Jahren nicht mit dem Abriss von Haus E zu rechnen ist, das Haus wird weiter unterhalten, es wird aber nicht in den Sanierungsplan aufgenommen. Es wird von sinkenden Schülerzahlen ausgegangen, es gibt aber noch zu viele Unsicherheiten. Hr. Hartung macht den Vorschlag Klassenräume zu vergrößern in dem Wände entfernt werden.
- Hr. Behrend macht den Vorschlag IVK-Basisklassen einzurichten um den sinkenden Schülerzahlen entgegen zu wirken.
- Fazit: Hr. Hartung und Hr. Behrend erörterten ihre Vorgaben, konnten sich ein Bild von den Sorgen und Ängsten der Lehrer/Innen, Eltern und Schüler/Innen machen. Weitere Gespräche sind angedacht.

### **TOP 4: Brennpunkt/Aktuelles**

- Es wurde an die anwesenden ER-Mitglieder ein Fragebogen von der Schulbehörde verteilt. Hintergrund: es soll erfasst werden wie viele Eltern mit Migrationshintergrund sich im Elternrat engagieren.

### **TOP 5: Bericht aus der Schule:**

- Die schriftlichen MSA + ESA-Abschlussarbeiten haben stattgefunden, z. Z. läuft das schriftliche Abitur.
- Für das Haus G hat die Bauabnahme stattgefunden, nach den Sommerferien werden dort 4 5.Klassen einziehen.
- Für die Sek II wird weiterhin eine Abteilungsleitung gesucht.
- Die OHS erhält die Auszeichnung MINT-Exzellenz-Schule
- Das Stadtteilkonzert der YoungClassX war ein großer Erfolg

- Die Schule hat sich wieder beworben für die Auszeichnung „Schule mit herausragender Berufsorientierung“, diese Auszeichnung wird alle 3 Jahre vergeben.
- Im Rahmen des Spanienaustausches werden jetzt spanische Schüler nach Hamburg kommen.
- Der Schulfestausschuss tagt am 18.05.15 um 13.30Uhr (Planung Sommerfest im September)
- Im Rahmen der Aktion „Schule ohne Rassismus“ wurden in der OHS Vorträge gehalten. Anmerkung von Schülern interessante Idee, die Präsentation hätte besser sein können.

**TOP 5a: Bericht aus den Gremien**

- KER: es wurden Vorträge gehalten über die Binnendifferenzierung in Grundschulen
- GEST: entfällt

**TOP 5b: Bericht der Schülerversammlung:**

- entfällt

**TOP6: Termine/Sonstiges**

- Für den Online-Vertretungsplan gibt es eine App, voraussichtlich nach den Sommerferien wird der Online-Vertretungsplan zur Verfügung stehen. Es wird eine Präambel verfasst: der Schulaushang hat Vorrang vor der App.
- Nächste ER-Sitzung ist am 19.05.2015 um 19:30Uhr.

Protokoll: Birgit Grodt